

Öko - Verantwortung

Unserer Öko-Verantwortung durch die Feuerwerke und dem globalen Klimawandel bewusst, bestreben wir die Umweltbelastungen durch das Abbrennen von Feuerwerken auf ein Minimum zu beschränken.

Kompensation CO₂

Im Rahmen unseres Engagements für den Klimaschutz übernehmen wir Verantwortung für die verursachten Treibhausgasemissionen, welche durch die Produktion, die Importation, den Transport und den Gebrauch von Feuerwerken entstehen und finanzieren in der Höhe der berechneten Emissionen hochwertige Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate.

Die Luft :

In den letzten 20 Jahren wurden in der pyrotechnischen Industrie echte Fortschritte erzielt, insbesondere in der Chemie und der Pulvermischungen für die Feuerwerke.

Wir importieren nur Produkte mit CE Genehmigungen. Diese Vorgaben garantieren, dass unsere Produkte die aktuellen, internationalen Normen erfüllen.

Die festgestellten Spitzenwerte der Luftverschmutzung bei einem Feuerwerk (Feinstaub) entstehen grösstenteils durch das Verbrennen von Schwarzpulver.

Diese Spitzenwerte sind grösstenteils von geringem Ausmass, treten nur sehr lokal auf und sind auf eine kurze Dauer beschränkt.

Wir sind uns unserer Öko-Verantwortung bewusst, möchten aber bemerken, dass Feuerwerke ein breites Publikum anziehen, was eine geringe Menge verbrannte Kohlendioxid pro Zuschauer ausmacht.

Der Abfall :

Seit vielen Jahren verwenden wir vornehmlich biologisch abbaubare Produkte (Papier und Karton) für die Herstellung der Schalen und den verschiedenen Teilen eines Feuerwerkes.

Seit 2008 importieren wir keine Feuerwerk-Bomben mit Plastikschaalen und metallischen Elemente mehr. In diesem Sinne sind die Bestandteile unserer Feuerwerk-Bomben zu 99% aus Papier und Karton.

Wir legen grossen Wert auf das Zusammensammeln und die Wiederverwertung der Abfälle (elektrische Kabel, Karton, Holz und Verpackungen) nach unseren Feuerwerken.

Der Lärm :

Ein pyrotechnisches Spektakel ist mit Lärm verbunden, durch die Explosion werden Feuerwerkeffekte ausgestossen und entfalten auf diese Weise ihren visuellen Effekt.

Die Dauer der Lärmbelästigung und der Lärmpegel hängen von der Grösse des Feuerwerks ab. Es stimmt, dass der Spielraum für uns diesbezüglich sehr limitiert ist.

Multimedia :

Neue Technologien, die als «weniger umweltbelastend» bezeichnet werden, kommen auf den Markt der großen Shows, um mit den pyrotechnischen Feuerwerken zu rivalisieren. Diese Techniken sind aber noch sehr teuer und können leider, alleine eingesetzt, die Erwartungen der Zuschauer nicht erfüllen.

Seit vielen Jahren bieten wir Spektakel an, in denen wir diese neuen Technologien anwenden: Projektoren von Flammen, Bildern, Laser, Fontänen, Beleuchtungen und Drohnen. Wir sind überzeugt, dass die Verbindung von Pyrotechnik und moderner Technologie die Zukunft der grossen Shows sind.

Zusammenfassend, die pyrotechnische Industrie, insbesondere die Sugyp AG, versucht sich bestmöglich an die ökologischen Herausforderungen anzupassen. Um die Unternehmen zu ermutigen, diesen Weg fortzusetzen, belohnen ausgewählte internationale Feuerwerk-Wettbewerbe, u.a. in Montreal, einem der grössten Anlässe der Welt, neue Ideen und umweltverantwortliche Entwicklungen.